



Pressemitteilung

Leipzig, 04. April 2012

Die letzten Biogas-Fachgespräche im Winterhalbjahr 2011/12 finden am 18. April statt

Die Abschlussveranstaltung der Veranstaltungsreihe widmet sich dem Thema „Prozessbiologie“. Diesmal zeigen Wissenschaftler, mit welchen Forschungsansätzen zukünftig eine bessere Prozesskontrolle erreicht werden kann, ferner ist die Steigerung der Effizienz ein wesentliches Thema: Der erste Block gibt tiefere Einsicht in die ablaufenden Prozesse, dazu widmet sich Christin Koch vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) der „Erfassung mikrobieller Dynamiken mittels Durchflussszytometrie“. Der Vortrag von Dirk Benndorf vom Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme beschäftigt sich mit dem Thema „Proteine als Biomarker für mikrobielle Aktivität“. Im zweiten Block wird Jan Mumme von der ATB Potsdam-Bornim die „Kontinuierliche Vergärung von Stroh im Pfropfenstromverfahren“ vorstellen und Simon Zielonka von der Universität Hohenheim präsentiert mit dem FABES-Modul einen neuen Ansatz zur kombinierten stofflichen und energetischen Nutzung von Biomasse. Moderiert wird die Veranstaltung von Dipl. biol. Fabian Jacobi vom DBFZ. Die Anmeldung ist per Mail über info@dbfz.de möglich.

Hintergrund und Zielsetzung:

Die aktuelle Entwicklung der Branche zeigt, dass alle Möglichkeiten der Erschließung von höheren Effizienzen bei der Nutzung der wertvollen Biomasse ausgeschöpft werden müssen. Sowohl Anlagenhersteller als auch -betreiber beweisen hier eine sehr hohe Kreativität, die sich auf die gesamte Prozesskette von der Substratbereitstellung über die Substrataufbereitung, Gewinnung und Nutzung von Biogas und der Verwertung der Gärreste bis hin zum Anlagenmanagement auswirkt.

Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel auch des zehnten Jahrgangs der Leipziger Biogas-Fachgespräche, ein regionales Forum mit überregionaler Ausstrahlung zu schaffen, in dem die Chancen, aber auch die Grenzen der Energiegewinnung aus Biogas analysiert und diskutiert

Alleingesellschafterin des DBFZ Deutsches BiomasseForschungsZentrum gemeinnützige GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Aufsichtsrat:
Bernt Farcke, BMELV, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMU
Anita Domschke, SMUL
Johannes Wien, BMVBS
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:
Prof. Dr.-Ing. Frank Scholwin (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
Ust.-IdNr. DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr.: 1001210689 · BLZ 120 300 00

werden. Dazu werden unterschiedliche aktuelle Themen aus der landwirtschaftlichen und kommunalen Biogaserzeugung und -nutzung aufgegriffen. Es kommen Referenten aus der Region sowie externe Referenten zu besonders interessanten Fragestellungen zu Wort, damit ein Branchennetzwerk entstehen kann und der Informationsfluss nachhaltig verbessert wird. Dadurch kann merklich zu einer optimierten Produktion und Nutzung von Biogas als regenerativem Energieträger im mitteldeutschen Raum beigetragen werden. Die Fachgespräche werden vom Deutschen BiomasseForschungsZentrum (DBFZ) in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), dem Umweltinstitut Leipzig e.V. (UIL) sowie dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) veranstaltet.

Zielgruppe:

Die Leipziger Biogas-Fachgespräche richten sich an alle Personen und Institutionen, die sich mit der Bereitstellung und Nutzung von Biogas im weiteren Sinne beschäftigen.

Der Termin noch einmal zusammengefasst:

Wann? 18. April 2012, 17 bis 20 Uhr

Wo? Deutsches BiomasseForschungsZentrum (DBFZ), Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig.

Achtung! Die Fachgespräche finden nun wieder im Haus 6, Raum 109 statt.

Kostenbeitrag: 15 € (für Imbiss und Getränke)

Mehr Informationen findet man unter: www.dbfz.de

Kontakt: Antje Sauerland, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-119, E-Mail: antje.sauerland@dbfz.de